

Mit (Kinder-)Gruppen inszenieren – musizieren – gestalten

Jesus trifft Dornröschen

Partner

Bundesverband Musikunterricht
Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Deutscher Tonkünstlerverband
Verband deutscher Musikschulen
Verband Evangelischer Kirchenmusikerinnen
und Kirchenmusiker in Deutschland

Seminar

Seminar	30.1.–2.2.2023
Anmeldeschluss	20.12.2022

2023

AKD:

Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Inszenieren – Musizieren – Gestalten mit (Kinder-)Gruppen

Leitung

Christina Hollmann, Referentin für musikalische Jugendbildung
Bundesakademie Trossingen

Zielgruppe

Eingeladen zu diesem Seminar sind all jene, die mit Kindern, Erwachsenen und/oder generationenverbindenden Gruppen arbeiten – Kolleg*innen, die Methoden für ein partizipatives und aktivierendes Miteinander erproben und kennenlernen möchten, um mit Musik, Text und Spiel Geschichten zu entdecken und Schätze zu heben:

- Lehrkräfte an Schulen und Musikschulen
- Mitarbeiter*innen in schulischen und außerschulischen Bereichen, in Kinder-/Jugendgruppen, Projekten und Arbeitsgruppen
- Erzieher*innen und Fachkräfte aus Kindergärten und Kitas
- pädagogische Mitarbeiter*innen aus den Kontexten Kirche, (offene) Kinder- und Jugendarbeit, soziale bzw. sozialdiakonische Arbeit, Familienbildung etc.

Themenfelder

Altbekannt und zugleich hochaktuell: Märchen und (biblische) Geschichten überdauern nicht nur Zeiten und Moden. Seit jeher führen sie uns zu den existenziellen Fragen des Seins und helfen, das Jetzt einzuordnen und zu verstehen. Und seit jeher bewegen und berühren sie (große und kleine) Menschen in ihrem Innersten und bieten ideale Anknüpfungspunkte für kreatives gestalterisches Miteinander in und mit Gruppen: durch szenisches Spiel, durch ein Eintauchen in Texte und Figuren, mithilfe von theaterpäda-

gogischen Methoden und Spielen, mittels Sprache und Stimmen, Klängen, Körpern und Instrumenten – vor allem aber durch Einlassen auf gemeinsames Improvisieren, Experimentieren, Diskutieren, Verwerfen, Entscheiden ...

Inhalte – Wege – Ziele

Text & Figuren

- die Vorlage: die Botschaft des Textes und unser heutiges Verständnis
- die Figuren: Handlungen, Einstellungen und Fragen
- Entwicklung der Personen einer Erzählung: Charakterzüge, Eigenschaften, Gesten etc.

Theater & Szene

- theaterpädagogische Methoden und Spiele
- Entwicklung und Erprobung eigener Spielideen und Darstellungsmöglichkeiten
- Figurenarbeit, Improvisationsmethoden, Choreografien, dramaturgische Spielmethoden

Musik & Klang

- Musik, Gesang und Klänge als dramaturgische Elemente
- Entwicklung auf die Handlung abgestimmter musikalischer Begleitungen
- spielerische Übungen mit Stimme, Körper, Instrumenten und anderen Klangquellen

Information

Die im Seminar erprobten Arbeitsweisen zeigen beispielhaft auf, wie sich in einem von einer Gruppe getragenen und gestalteten Prozess mithilfe dramaturgischer, didaktischer, musikalischer und gestalterischer Impulse eine eigene szenische Umsetzung eines Spielstoffes entwickeln kann. Zugleich werden die individuellen Erfahrungen, das Erleben in und mit der Gruppe im Hinblick auf die Möglichkeiten und Aufgabenstellungen in den eigenen Tätigkeitsfeldern reflektiert.



Dozentinnen

Claudia Kühn

Schauspiel- und Gesangsausbildung (Schwerpunkt Jazz); Theaterarbeit in der freien Szene in diversen Ensembles, Arbeiten für TV (u.a. die Fernsehserie „Hinter Gittern“), als Sprecherin (u.a. für die Reihe „Die Vampirschwestern“, Jumbo Neue Medien); seit 2003 festes Ensemblemitglied bei echtzeit entertainment in Hamburg; seit 2007 Arbeit als Regisseurin mit Jugendlichen, Stückentwicklung; Weiterbildung zur Theaterpädagogin; Volontariat an der Offenen Burg (Theaterpädagogische Abteilung des Burgtheaters, Wien); seit 2012 Studienleiterin für kulturelle Jugendbildung im Amt für kirchliche Dienste (AKD) Berlin und als Referentin in Schulen tätig (Profil-Theaterkurse); internationale Projekte (u.a. das Theater-Workcamp in Köpenick 2019)
www.claudia-kuehn.com

Dr. phil. Britta Martini

Studium Germanistik, Politik, Pädagogik, Kirchenmusik; bis 1993 Kirchenmusikerin in Bad Homburg v.d.H. und am Theologischen Seminar Friedberg; 1993–1999 Assistentin am Kirchenmusikalischen Institut (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig); 2000 Promotion (Universität Leipzig „Sprache und Rezeption des Kirchenliedes“); 2002–2007 Landeskirchenmusikdirektorin (Ev. Kirche der schlesischen Oberlausitz); 2006–2008 stellv. Rektorin (Hochschule für Kirchenmusik Görlitz); 2009–2018 Studienleiterin für kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung (Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz); Arbeitsschwerpunkte/Interessengebiete im Ruhestand: Musikvermittlung; Kirchenlied und Gemeindegesang; Lehraufträge für Hymnologie und Kirchenmusikvermittlung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig; Aus- und Fortbildungskurse in Berlin-Brandenburg und in der Kirchenmusikakademie Schlüchtern

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Zeitplan

Am Anreisetag beginnt die Veranstaltung um 16.00 Uhr und endet am Abreisetag um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen.

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten

Seminar		30.1.–2.2.2023
Teilnahmebeitrag	Einzel-Zi/VP	Zweibett-Zi/VP
200 €	147 €	117 €



Anmeldung

Anmeldeschluss : 20.12.2022

Zulassung

Zulassung erfolgt nach Reihenfolge des Posteingangs. Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Verpflegung und Unterkunft

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC (Kostenanpassung vorbehalten)



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.